

## Warum werden „Europäische Jahre“ ausgerufen?

Die Europäische Union (EU) ruft seit Anfang der Achtziger Jahre jedes Jahr ein „Europäisches Jahr“ aus, um mit Aktionen und Veranstaltungen die Öffentlichkeit verstärkt auf aktuelle Themen der EU aufmerksam zu machen. So stand beispielsweise das Jahr 2011 unter dem Motto der „Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft“, welches das freiwillige Engagement in der Europäischen Union thematisierte.



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

## Unter welchem „Motto“ steht das Europäische Jahr 2012?

Das Europäische Jahr 2012 steht unter dem Thema  
**„Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“.**



Europäisches Jahr für **aktives Altern**  
und **Solidarität zwischen den Generationen 2012**



Es soll dazu anregen, mehr darüber nachzudenken, dass die Europäer länger leben und länger gesund bleiben als jemals zuvor und Chancen aufzeigen, die damit verbunden sind.

So sollen für ältere Menschen bessere Beschäftigungsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen in Europa geschaffen, das gesunde Altern gefördert und eine aktive Rolle in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Hintergrund des Europäischen Jahres 2012 sind der demografische Wandel in Europa und die damit verbundenen Auswirkungen. Die EU befindet sich in einem Prozess starker demografischer Alterung, so wird ab dem Jahr 2012 die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter abnehmen, während die Zahl der über 60-Jährigen um etwa zwei Millionen pro Jahr zunehmen wird. Da die sogenannten „geburtstarken Jahrgänge“ im Zeitraum von 2015 bis 2035 in den Ruhestand eintreten werden, wird der Druck in diesen Jahren am stärksten werden.

Dieser Wandel bringt insbesondere große Herausforderungen für die Finanzierung des Gesundheitswesens und der Renten mit sich, wodurch die Solidarität zwischen „Jung und Alt“ gefährdet wird. Um dem vorzubeugen, unterstützt das Europäische Jahr 2012 nicht nur das „aktive Altern“, sondern auch die „Solidarität zwischen den Generationen“, z.B. mit Aktionen, die das Verständnis füreinander fördern.

Quelle: „EU ruft das Europäische Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen aus: Mach Mit!“ – Pressemitteilung der Europäischen Union zur Auftaktkonferenz des Europäischen Jahres 2012 in Kopenhagen, 18. Januar 2012, <http://europa.eu/ey2012/ey2012main.jsp?catId=1013&langId=de>

## Welche Ziele sollen mit dem Europäischen Jahr 2012 verfolgt werden?

Das Europäische Jahr 2012 zielt darauf ab, bessere Möglichkeiten für Beiträge älterer Menschen zur Gesellschaft zu schaffen und das gegenseitige Verständnis sowie die gegenseitige Unterstützung zwischen „Jung und Alt“ zu fördern. Deshalb werden im Rahmen des Europäischen Jahres 2012 vor allem folgende Ziele unterstützt:

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Wert des aktiven Alterns
- Anregung einer Debatte über aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen
- Informationsaustausch und Förderung des Voneinander-Lernens
- Aktionen zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung und zur Überwindung von Vorurteilen
- Schaffung von Rahmenbedingungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene, die die Festlegung von konkreten Maßnahmen ermöglichen (bspw. Entwicklung innovativer Lösungen, Maßnahmen und langfristiger Strategien sowie spezifischer Ziele im Bereich des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen)

Quelle: „Arbeitsprogramm zur Umsetzung des Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 in Deutschland“ – Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Februar 2012

## Wie werden die Ziele des Europäischen Jahres 2012 umgesetzt?

Folgende Maßnahmen wurden zur Umsetzung der Ziele initiiert:

- Konferenzen, Veranstaltungen und Initiativen zur Anregung von Debatten, zur Sensibilisierung und zur Ermutigung, sich auf spezifische Ziele festzulegen, die zu langfristigen und dauerhaften Lösungen beitragen
- Informations-, Werbe- und Aufklärungskampagnen
- Austausch von Informationen, Erfahrungen und bewährten Verfahren
- Forschungsarbeiten und Erhebungen sowie Verbreitung der Ergebnisse, unter besonderer Hervorhebung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Förderung des aktiven Alterns und Maßnahmen zugunsten des aktiven Alterns

## Veranstaltungen in Verbindung mit dem aktivem Altern sind z.B.:

- 29. April 2012:  
„Europäischer Tag der Solidarität zwischen den Generationen“  
  
Schüler/innen und ältere Menschen sollen an diesem Tag zusammengebracht werden, um darüber zu diskutieren, was Altern bedeutet und wie sich Generationen gemeinsam für ein besseres Leben einsetzen können.
- 03. bis 05. Mai 2012:  
„10. Deutscher Seniorentag“ in Hamburg  
  
Unter dem Motto „JA zum Alter“ sind insgesamt 100 Einzelveranstaltungen zu allen Fragen des gesunden, aktiven und engagierten Älterwerdens in der Hansestadt geplant.

## Welche Schwerpunktthemen hat sich die Bundesrepublik Deutschland für die Umsetzung des Europäischen Jahres 2012 gesetzt?

Die demografische Entwicklung wird Deutschland in den nächsten Jahrzehnten entscheidend prägen. Dies bestätigte auch der im Oktober 2011 durch die Bundesregierung veröffentlichte „Demografiebericht zur Lage und Entwicklung des Landes“. Auf Grundlage dieses Berichtes, sowie des Beschlusses der Europäischen Union, erarbeitete die Bundesregierung folgende Schwerpunktthemen für die Umsetzung des Europäischen Jahres 2012:



### **„Altersbilder und Altersgrenzen“**

Altersbezogene Klischees sollen abgebaut und ein „neues Leitbild“ des aktiven Alters soll in der Bevölkerung verankert werden.



### **„Potentiale Äterer für die Zivilgesellschaft“**

Ältere Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, z.B. durch Freiwilligentätigkeiten.



### **„Zusammenhalt der Gesellschaft“**

Die Solidarität innerhalb und zwischen den Generationen soll gefördert werden, um einander zu verstehen und voneinander zu profitieren.



### **„Potentiale Äterer für die Wirtschaft“**

Beschäftigungsmöglichkeiten für Ältere sollen geschaffen und ihre Beschäftigungsfähigkeit gestärkt werden.



### **„Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bzw. Pflege und Familie“**

Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sollen angepasst werden.



### **„Eigenständiges Leben älterer Menschen durch Anpassungen in den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld und Infrastruktur“**

Ältere Menschen sollen durch Anpassungen im Wohnumfeld und Infrastrukturen sowie durch die Schaffung entsprechender IT-Dienstleistungen und Mobilitätsangebote zu einem eigenständigen Leben befähigt werden.

Quelle: „Arbeitsprogramm zur Umsetzung des Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 in Deutschland“ – Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Februar 2012

## Wie kann man sich beteiligen?

Um das Europäische Jahr 2012 aktiv zu begleiten, bestehen die Möglichkeiten sich an Projekten zu beteiligen und an Wettbewerben teilzunehmen.

Eine Projektübersicht sowie Hinweise zu geplanten Veranstaltungen, die im Europäischen Jahr 2012 in Deutschland stattfinden, enthält die Website: [www.ej2012.de/projekte/suchen.html](http://www.ej2012.de/projekte/suchen.html).

Außerdem initiiert die EU Wettbewerbe, wie bspw. den „**Lebensgeschichten-Wettbewerb**“, bei dem alle EU-Bürger zur Teilnahme aufgerufen sind. Bei diesem Wettbewerb handelt es sich um einen Erzählwettbewerb, der alte und junge Menschen einlädt, Lebensgeschichten zu sammeln (z.B. von Freunden, Verwandten, Nachbarn) und diese miteinander zu teilen. Bei Interesse bietet der Flyer „Wie wollen wir älter werden“ ([www.bagso.de/fileadmin/Aktuell/Newsletter/2012/generationSchool.pdf](http://www.bagso.de/fileadmin/Aktuell/Newsletter/2012/generationSchool.pdf)) weitere Informationen zum Erzählwettbewerb. Viel Glück!



## Weitere Informationen:

- Einen direkten Zugang zum Thema „Europäisches Jahr 2012 – Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ bietet die offizielle Internetseite der Europäischen Union: <http://europa.eu/ey2012/ey2012.jsp?langId=de>.
- Informationen, wie das Europäische Jahr 2012 auf nationaler Ebene umgesetzt wird, können folgender Internetseite entnommen werden: [www.ej2012.de/ej-2012.html](http://www.ej2012.de/ej-2012.html). Neben grundlegenden Informationen werden hier auch Veranstaltungen und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Europäischen Jahr vorgestellt.

Mit der Herausgabe von „Factsheets“ möchten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger in kompakter Form über aktuelle Themen informieren, die auf europäischer Ebene diskutiert werden und die auch für unsere Region von Bedeutung sind. Sie sind als Einstieg in das Thema gedacht und können bzw. sollen eine fundierte inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweils behandelten Thema jedoch nicht ersetzen. Vielmehr sollen sie dazu anregen.

Die hierin geäußerten Meinungen entsprechen nicht notwendigerweise denen der Europäischen Kommission.

Bildnachweis: Bilder der offiziellen Homepages zum Europäischen Jahr 2011 und 2012 der EU (<http://europa.eu/volunteering/de/home2> und <http://europa.eu/ey2012/ey2012.jsp?langId=de>) sowie der Homepage „Fotolia“ (<http://de.fotolia.com/>)

Seite 1: Offizielles Logo zum Europäischen Jahr 2011 (<http://europa.eu/volunteering/de/press-media/campaign-toolbox>)

sowie offizielles Logo zum Europäischen Jahr 2012 (<http://europa.eu/ey2012/ey2012main.jsp?catId=989&langId=de>)

Seite 3: Beifall klatschen © wildworx #33342151; An attractive senior couple caring for each other © Yuri Arcurs #13062715; Family in home kitchen drinking wine © goodluz #29747463; Steuerberater begrüßt Senioren © Robert Kneschke #38785533; Betreuung einer älteren Frau © Robert Kneschke #27727808; ältere frau macht yoga zuhause © contrastwerkstatt #29655381

Seite 4: Information © beermedia #30625936

Herausgeber: Europe Direct Oldenburg, Informationszentrum, [www.europedirect-oldenburg.de](http://www.europedirect-oldenburg.de)

ViSdP: Dieter Meyer Consulting GmbH, Bürgerstr. 1/ Europaplatz, 26123 Oldenburg, Tel.: 0441-809940

Auflage: 1.000

Stand: April 2012